

Staatliches Schulamt für die Stadt und den Landkreis Kassel

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 4 im Schuljahr 2024/25



Kassel, den 12.05.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!

Heute möchte Sie besonders auf diese Angebote hinweisen:

Zum Netzwerktreffen Darstellende Künste an der Carl-Schomburg-Schule am 26.5. können Sie sich noch anmelden und einen Workshop besuchen.

An der Uni Kassel findet im Rahmen der Lernwerkstatt Musik bereits am 22.5. ein interessantes Angebot statt: **Tanztheater entdecken.**

Sie finden die neue Informationsbroschüre des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum „**Urheberrecht in der Schule**“ als pdf im Anhang. Hier werden Fragen zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht (Videos, Bilder, etc.), der Nutzung von Medien bei Referaten, dem Umgang mit GEMA und Lizenzverträgen geklärt.

Haben Sie Anregungen, Rückfragen oder andere Anliegen? Dann melden Sie sich gerne bei mir. Ich wünsche Ihnen schöne Frühsommertage und viel Freude bei all Ihren (kulturellen) Vorhaben in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rehborn

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Staatliches Schulamt
für den Landkreis
und die Stadt Kassel
Wilhelmshöher Allee 64-66
34119 Kassel
Tel.: +49 561 8078172
Fax: +49 561 8078110
E-Mail: Maria.Rehborn@kultus.hessen.de
Internet: <https://www.schulamt-kassel.hessen.de>

AUS DER REGION

NORDHESSISCHE SCHULTHEATERTAGE

2. BIS 6. JUNI 2025

Programm folgt



SCHULTHEATERTAGE NORDHESSEN 2025
23.-27.6 2025 UK14 - TIF - DOCK 4

3 BÜHNEN

WERKSTATT

**WORKSHOPS
AUSTAUSCH**

**AUFFÜHRUNGEN
FEEDBACK**

BITTE ANMELDEN: INFO@SPIELORT-KASSEL.DE

SPIEL((O))RT
SCHULTHEATERZENTRUM NORDHESSEN
WWW.SPIELORT-KASSEL.DE

FORTBILDUNGSREIHE

HESSEN



Hessische
Lehrkräfteakademie

LERNWERKSTATT

MUSIK

ON STAGE 2

Watchin' Dance

Tanztheater mit kreativen
Methoden entdecken

K19 (Universität Kassel)

22.05. | 18 UHR

Anmeldung bis zum 15.05.

julia.brennecke@uni-kassel.de

MEHR INFO



NETZWERKTREFFEN KULTURELLE BILDUNG

26.05.2025, 13.15-17.30

CARL-SCHOMBURG-SCHULE, KASSEL

**Anmeldung direkt über die Schule
bzw. QR-Code**

Die Carl-Schomburg-Schule ist seit 2015 KulturSchule und möchte an diesem Tag einen Einblick geben, wie die ganze Schulgemeinde den Begriff „Kultur“ aktiv im Schulalltag umsetzt. Außerdem möchten wir den Fokus auf den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule richten und darüber in den Austausch kommen.

Darüber hinaus erwarten Sie **Workshopangebote** aus der Praxis sowie die Möglichkeit, mit Lehrkräften und Netzwerkpartnern in den Austausch zu kommen.

WORKSHOPS ZUR AUSWAHL

A) „Kreative Wissensvermittlung durch Theaterpädagogik!“ von Sabine Koller (Theaterpädagogin JUST am Staatstheater Kassel)

Gemeinsam erforschen wir, wie Stückinhalte durch spielerische Ansätze greifbar und lebendig werden. Dabei greifen wir auf Beispiele unserer Theatervermittlung am Staatstheater Kassel zurück, darunter Produktionen wie: Grimm, Die Physiker, Faust, Don Karlos, Prometheus und Adresse unbekannt. Wir erkunden praxisnahe Methoden, die nicht nur den Unterricht bereichern, sondern auch die eigene Kreativität fördern.

B) „Vom Bild zur Szene – Unmögliches möglich machen!“ von Katja Jantzen (Coachin für Theater-für-ALLE!)

In diesem Workshop dreht sich alles um unmögliche Momente. Wir lassen uns von Bildern inspirieren, die herausfordernde Aufgaben mit scheinbar unlösbaren Lösungen darstellen. Mit viel Spielfreude und Kreativität entwickeln wir praktische Ideen, die sofort in den Unterricht integriert werden können. Der Fokus liegt auf gemeinsamem Experimentieren, Szenen erschaffen und der Freude am Unmöglichem – alles ist möglich, wenn die Fantasie keine Grenzen kennt!

C) „Heikel heikel: Wenn der Elefant über die Bühne huscht und dann im Raum stehen bleibt“ von Ines Wuttke und Hannah Schassner (FLUX Netzwerk Theater und Schule)



Ausgehend von der Metapher des Elefanten im Raum fragen wir uns in diesem interaktiven Gesprächsformat: Was empfinden wir im Schultheater-Kontext als heikel und wieso? Welche Strategien haben wir vielleicht unbemerkt bereits angewendet, um über heikle Themen zu sprechen oder sie im Theaterunterricht zu verhandeln? Welches Potential haben Bühne und Theatervermittlung im Kontext heikler Themen? Mit Methoden aus dem systemischen Coaching wird der Raum, den wir gemeinsam schaffen, selbst zu einer Art safer space, um mit den eigenen Ängsten im Umgang mit heiklen Themen im Theater(-unterricht) umzugehen.

NEUE ANGEBOTE der TANZPÄDAGOGIK am STAATSTHEATER KASSEL

Für die Grundschule: „WAKE UP!“ (Klassen 2–7)

Diese Klassenzimmer-Performance bezieht die Schülerinnen und Schüler in Bewegung und Choreografie ein und nutzt das Klassenzimmer als architektonische und performative Bühne. Es wird keine Sprache benötigt – nur die Freude an Bewegung und Zusammenarbeit. Anbei ein Link zur Vorstellung „WAKE UP!“

<https://www.staatstheater-kassel.de/play/wakeup-mobileschulhofperformance-3183>

Für die weiterführende Schule (ab Klasse 8): Tanzperformance WALL/FLOWER

In der kommenden Saison arbeiten wir mit der niederländischen Choreografin Anne Suurendonk an einer Tanzperformance für junge Zuschauer. Das Thema der Inszenierung befasst sich mit der Achterbahnfahrt der Jugendjahre. Im Zusammenhang mit dieser Produktion werde ich Workshops anbieten, die sowohl als Einführung in das Thema als auch als Reflexion nach der Aufführung dienen. Diese Workshops werden als „körperliche Einführungen“ und/oder „körperliche Spuren“ gestaltet.

Besuche an der Schule

Darüber hinaus komme ich gerne an Ihre Schule, um mich persönlich vorzustellen und mit Ihnen darüber zu sprechen, wie wir mehr Bewegung und Kreativität in Ihren Unterricht bringen können. Ob Sie Tanz in Ihren Unterricht integrieren oder nach neuen Ansätzen suchen, um Ihre Schülerinnen und Schüler zu begeistern – ich freue mich darauf, Workshops anzubieten und Ideen mit Ihnen auszutauschen.

Falls Sie eine Konferenz oder Lehrertagung planen, würde ich mich ebenfalls freuen, daran teilzunehmen und mehr über unsere Tanzprogramme zu berichten.

Bitte zögern Sie nicht, mich direkt zu kontaktieren, wenn Sie Fragen haben oder wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie wir gemeinsam arbeiten können.

Kontakt: Ilana Reynolds | Tanzpädagogin JUST+ STAATSTHEATER KASSEL

Friedrichsplatz 15 , 34117 Kassel, Telefon +49.561.1094-0

ilana.reynolds@staatstheater-kassel.de

KULTURELLE BILDUNG – ALLGEMEIN

IDEENPOOL – ANREGUNGEN FÜR DEN KULTURELLEN UNTERRICHT

Auf der Seite https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/ideen/index.html können Sie sich kreative und abwechslungsreiche Anregungen für Ihren Unterricht holen.

BROSCHÜRE ZUM URHEBERRECHT IN SCHULEN (BMBF)

Ob Schulbuch oder YouTube-Video – wie urheberrechtlich geschütztes Material verwendet werden darf, spielt im Schulalltag eine wichtige Rolle. Um Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler im Umgang mit solchen Materialien zu unterstützen, stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) diese Handreichung zur Verfügung.

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/DE/1/31616_Urheberrecht_in_Schulen.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Neue Broschüre als pdf im Anhang!

FÖRDERPROGRAMM FÜR PROJEKTE DER KULTURELLEN BILDUNG AN SCHULEN

Schulen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Projekte der Kulturellen Bildung umsetzen möchten, können sich ab sofort im Rahmen des Programms „Projekt:Kultur“ der Neumayer Stiftung für eine Projektförderung bewerben. Ausgewählte **Projekte werden mit bis zu 10.000 Euro unterstützt.**

Das Programm möchte **Schulen aller Arten der Sekundarstufe 1** ermöglichen, Kindern und Jugendlichen zwischen zwölf und sechzehn Jahren neue Impulse über den Fachunterricht hinaus zu bieten und mittels kultureller und kreativer Gemeinschaftserlebnisse das Selbstbild zu verändern und Selbstwirksamkeit direkt zu erleben. Der Kulturbegriff ist deshalb auch besonders weit gefasst. Gefördert werden können Projekte aus den Bereichen Theater, Kunst, Handwerk, Tanz, Kochen und mehr. Zentral sollte vor allem sein, den Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungsräume zu bieten und diese gemeinsam zu bespielen.

Schulen, die sich bewerben möchten, müssen dazu eine eigene Projektidee entwickeln, die in mindestens zwei Wochen Projektzeit mit einer ganzen Jahrgangsstufe umgesetzt wird, und außerschulische Expertinnen und Experten zur Unterstützung suchen.

Ein Gremium der Neumayer Stiftung wählt aus den Anträgen bis zu dreißig Schulen für eine Förderung aus. Mit dem Programm sollen Schulen ermutigt werden, Kulturarbeit dauerhaft in ihren Unterrichtsalltag zu integrieren und projektorientierte Methoden nachhaltig in das Unterrichtsportfolio mit einzubinden.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung unter: <https://www.neumayer-stiftung.de/project/projektkultur-kulturarbeit-an-schulen/>

SABA-FESTIVAL

Collage – Bilder schreiben, Worte sehen, Heimatklänge - Musik und Theater, Moving Shapes - Kunst trifft Tanz, All about Streetart, Stolpern - Ein Projekt über Durchhalten, Weitermachen und den Umgang mit Hindernissen

Das **SABA-Kulturfestival der Crespo-Foundation** findet am **Sonntag, den 22. Juni 2025 ab 11 Uhr im Frankfurt LAB** (Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt) statt.

Über 70 Stipendiatinnen und Stipendiaten stellen ihre **innovativen Kreativprojekte** in einer Abschlusspräsentation vor.

Es folgt eine gesonderte Einladung

Save-the-Date

SPRACH- UND WERTEBILDUNG IN ALLEN BILDUNGSETAPPEN FÜR EINE ERFOLGREICHE SCHULISCHE INTEGRATION

KONGRESS AM SA, 20.9.2025, 9.00 – 16.30 GOETHE-UNIVERSITÄT,
CAMPUS WESTEND I FRANKFURT/ M.

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen – Fachreferat III.5 (Bildungssprache Deutsch, schulische Integration, Fremdsprachen) – lädt in Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie alle Schulleitungen und Lehrkräfte herzlich dazu ein.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- Grußworte durch Herrn Staatsminister Armin Schwarz, Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen,
- wissenschaftlicher Vortrag zum Thema „Sprachsensible Schulentwicklung - Gelingensbedingungen für eine durchgängige Sprachbildung“ von Dr. Benjamin Siegmund, Pädagogische Hochschule Freiburg,
- interessante Erfahrungsberichte hessischer Schulen bei der Umsetzung der Sprach- und Wertebildung in den verschiedenen Bildungsetappen,
- inspirierende biografische Beiträge von Schülerinnen und Schülern hessischer Schulen zur Sprach- und Wertebildung,
- und praxisorientierte Arbeitsgruppen zur Deutschförderung in allen Fächern und Schulformen zur Unterstützung in verschiedenen Bildungsetappen sowie zur Umsetzung von Sprach- und Wertebildung im Unterricht.

Programm des Kongresses und weitere Informationen auf:

<https://kultus.hessen.de/unterricht/sprachkompetenz/integrationskongress>
Ein Link zur verbindlichen Anmeldung folge im Laufe des Sommers!

MUSIK



NETZWERK "MUSIK UND SCHULE"

Das Netzwerk "Musik und Schule" ist ein Kooperationsprogramm des Hessischen Rundfunks mit dem Hessischen Kultusministerium und wird von Steffen Bücher als Koordinator betreut.

Vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk "Musik und Schule" ein wichtiger Baustein in der Jugendarbeit des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband.

Mit den populären Jungen Konzerten, dem Super-X-Orchester, der ARD-Schulsinfonie, COACH'N'CONCERT und den Schultouren des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband schlägt das Netzwerk eine erfolgreiche Brücke zwischen Schule und Konzertsaal, mit deren Hilfe Jugendliche an klassische und Jazzmusik herangeführt werden.

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/index.html>

Marco Weisbecker, Koordinator

Tel. +49 69 155-3661 (dienstags und mittwochs)

E-Mail: musik-und-schule@hr.de

LERNARCHIV MUSIK: KI-SPEZIAL

Das Lernarchiv „KI im Musik-Unterricht“ ist um einige interessante Angebote erweitert worden. Die englische Seite All Gems bietet eine umfassende Übersicht über musikalische KI-Tools. Mit der App »Moises« können Gesangs- und Instrumentenstimmen mittels KI extrahiert oder ausgeblendet werden. Möglich sind außerdem: Tempo- und Tonhöhenänderungen, Akkordanzeige und noch vieles mehr. Alle Basisfunktionen sind bereits in der kostenfreien Grundversion enthalten.

Die App „Endel- Mit Kunst und KI entspannen“ bietet personalisierte Klangumgebungen. Genutzt werden in der App zum Beispiel Standort, Umwelt und Herzfrequenz, woraus eine personalisierte Klangwelt erschaffen wird.

Die interessante Hintergrund-Story ist verlinkt: https://lernarchiv.bildung.hessen.de/rundschreiben/news_1716270400_5658472.html

INFOKAMPAGNE ZUM MUSIKPÄDAGOGIK-STUDIUM

ONLINE-INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN möchten über das Musikstudium an Hochschulen und Universitäten informieren. In der Veranstaltungsreihe Mut zum Musikstudium sollen Fragen zu Studieninhalten, Berufsbildern und Studienvoraussetzungen beantwortet werden. Die Initiatoren schreiben: „Gerade in den musikpädagogischen Studiengängen ist hier einiges in Bewegung gekommen: Der Beruf an Musikschulen ist lukrativer und attraktiver geworden, das Berufsbild hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Zugangsvoraussetzungen für ein Lehramtsstudium haben sich mit Blick auf das spätere Berufsfeld verändert und sind an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich. Viele wissen nicht, dass

das gymnasiale Lehramt auch an Universitäten studiert werden kann, an einigen Standorten gibt es keine Eingangsprüfung mehr.“

Die Veranstaltungsreihe wird organisiert und verantwortet von der Föderation der musikpädagogischen Verbände in Deutschland und richtet sich sowohl an interessierte Schülerinnen und Schüler als auch an Musik- und Instrumentallehrkräfte, die jungen Menschen in ihr Leben mit Musik begleiten. Bitte unbedingt weitflächig weitersagen!

Termin: 24. Juni 2025, jeweils 18:00 Uhr

Weitere Infos: <https://www.bmu-musik.de/mut-zum-musikstudium-studieninfo-kampagne-ab-18-februar/>

Zugangslink:

<https://ph-heidelberg-de.zoom-de/j/3052466967?pwd=QnpDeTZlZlBTSmRBc2hRaXBtNkJKQT09>

Meeting-ID: 305 246 6967

Kenncode: Vh84r2

ZUSAMMENSPIEL MUSIK 2025

Beachten Sie bitte die Neuausschreibung der „Sonderprojektförderung ZusammenSpiel Musik 2025“. Hierüber sind Projekte mit Bezug zu Tanz und Theater möglich.

Ausschreibungstext im Amtsblatt 1/25 (ab Seite 10) <https://hessisches-amtsblatt.de/flip-book/hessisches-amtsblatt-2024-dezember-copy/>

Über folgenden Link gelangen Sie direkt auf das Bewerbungsportal des Bildungsservers:
<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/zspm/index.html>

KUNST UND MUSEUM

AUSSCHREIBUNG DER FORTBILDUNGSREIHE PRIMA ARTE 3 ZUM SCHULJAHR 2025/26



(PROJEKTZEITRAUM: AUGUST 2025 – JULI 2027)

Zum kommenden Schuljahr startet **PrimaArte3**. Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an **Bildende Kunst fachfremd Grundschullehrkräfte**. Dabei sind Bewerbungen von jeweils zwei Lehrkräften einer Schule erwünscht – es können sich auch einzelne Kolleginnen und Kollegen einer Schule bewerben.

Das Angebot dient unter anderem der **Erweiterung des Repertoires zum kreativen und experimentellen Gestalten im Unterricht** sowie dem Kennenlernen didaktischer Konzepte mit dem Ziel, bildnerische Prozesse zielorientiert anzuleiten. Die Fortbildung kann bei

erfolgreicher Teilnahme mit einem **Zertifikat des hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen** abgeschlossen werden.

Die Fortbildungsreihe bietet im Kern acht Module zu einer großen Bandbreite von kunstpädagogischen Themen. Inhalte, Termine und weitere Rahmenbedingungen entnehmen Sie bitte der beigefügten PDF-Datei. Dort ist auch ein Link zur Anmeldung hinterlegt.

Bewerbungsschluss ist der 26.06.2025.

Bei Fragen wenden Sie sich an **Andrea Wandernoth**
(Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de) oder per Telefon: 0611 – 368 3521

Ganze Ausschreibung als pdf im Anhang

31. SOMMERAKADEMIE DER KINDER-AKADEMIE FULDA „ILLUSION & WIRKLICHKEIT“

Auch für den Zeitraum der Sommerferien haben wir was Spannendes für Euch vorbereitet. Viele Workshops der Sommerakademie sind bereits ausgebucht, aber es gibt noch einige freie Plätze. Aktuell ist noch die Anmeldung möglich für:

- Das habe ich doch nur geträumt...oder nicht? 7. bis 11. Juli 2025
- Fake News-Jäger: Auf Spurensuche im Nachrichtenschwungel - 21. bis 25. Juli 2025
- Kinder haben Rechte – und in echt? - 28. Juli bis 1. August 2025
- Täuschend. Echt. Barock. - 28. Juli bis 1. August 2025
- Erzählen erleben - 4. bis 8. August 2025

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://app.seminarmanagercloud.de/kinder-akademie-fulda/buchungsportal/suche/seminare?suchbegriff=&beginn=&ende=&ueberspringe=0&kategorien=Ferienworkshops>

FESTAKT 70 JAHRE DOCUMENTA AM 7.JUNI 2025

Samstag, 7. Juni 2025 um 18 Uhr

documenta Halle, Du-Ry-Straße 1, 34117 Kassel

was 1955 im Fridericianum begann, damals noch an der Seite der Bundesgartenschau, ist heute weltweit eine der bedeutendsten Ausstellungsreihen für zeitgenössische Kunst. Am 15. Juli 1955 wurde die von Arnold Bode gegründete documenta zum ersten Mal in Kassel eröffnet. Insgesamt 15 Ausgaben der documenta haben seitdem stattgefunden. Die documenta 16 ist in Vorbereitung und wird 2027 in Kassel eröffnet.

Umrahmt werden die Feierlichkeiten mit einem Familienprogramm am Nachmittag und einem anschließenden Get-Together.

Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen in der documenta Halle bitten wir um Anmeldung bis zum 9. Mai 2025 unter Angabe Ihres Namens per E-Mail an 70jahre@documenta.de

Aus dem Programm

Eröffnung der Intervention *7000 Palmen* von Cosima von Bonin & Festakt 70 Jahre documenta

Buntes Familienprogramm
Fridericianum, ab 15 Uhr

Kunstwerk zum Mitnehmen
7000 Palmen für Kassel: Das Fridericianum schenkt Ihnen ein Originalkunstwerk von Cosima von Bonin

Festakt
70 Jahre documenta
documenta Halle, 18 Uhr

LITERATUR, MEDIEN UND FILM

GIESSENER BILDERBUCHFESTIVAL 2025

Zum Vormerken: **Programm folgt!** Für Kinder und Erwachsene: Vom **21. bis 29. Juni öffnet das Gießener Bilderbuchfestival seine Türen!** Unter der gemeinsamen Organisation des Literarischen Zentrums Gießen und der Stadtbibliothek Gießen und in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen wird es ein **umfangreiches Programm für pädagogische Einrichtungen, Kinder und Familien sowie für pädagogische Fachkräfte** und alle Bilderbuch-begeisterten Menschen geben.

Alle Veranstaltungen im Rahmen des Bilderbuchfestivals sind wie immer **kostenfrei**.
https://www.lz-giessen.de/img/Bilderbuchfestival_2025/_x_y_960_600/Teaserplakat-BBF-2025.png

©HR JUNGES LITERATURLAND FÜR DIE JAHRGANGSSTUFEN 5 BIS 10

In Workshops arbeiten Autorinnen und Autoren mit Schülerinnen und Schülern vor Ort: Museen, ihre Archive und Bibliotheken werden ein ganzes Schulhalbjahr lang zum Ort der

Inspiration. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren, schreiben und gestalten. Im Anschluss werden die Texte zum Klingen gebracht. In Workshops mit Radiojournalistinnen und -journalisten lernen die Projektteilnehmenden, Audioaufnahmen selbst zu machen und zu bearbeiten.

Weitere Informationen und Beispiele unter: <https://www.hr2.de/programm/literaturland/junges-literaturland/index.html>

SCHREIBWETTBEWERB 2025 ZUM THEMA DANKBARKEIT UND WERTSCHÄTZUNG

Dieses Jahr widmen wir uns einem besonderen Thema: Dankbarkeit und Wertschätzung. Habt ihr euch jemals gefragt, wie tiefgreifend die Kraft der Dankbarkeit ist? Wie sie unser Leben erhellt und unsere Beziehungen bereichert? Und wie bedeutend es ist, anderen unsere Wertschätzung zu zeigen – ihnen das Gefühl zu geben, gesehen, gehört und geschätzt zu werden?

Wir laden euch ein, eure Gedanken, Erlebnisse und Geschichten zu diesem Thema zu teilen. Lasst uns gemeinsam herausfinden, wie kleine Gesten der Dankbarkeit und aufrichtige Wertschätzung wie Sonnenstrahlen in den Alltag anderer dringen können. Vielleicht ein Lächeln, ein ehrliches „Danke“ oder eine warme Umarmung – manchmal genügt schon ein kleines Zeichen, um Großes zu bewirken.

Eure Worte sollen nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch Herzen berühren. Zeigt, wie wir alle dazu beitragen können, die Welt ein wenig heller, wärmer und freundlicher zu gestalten. Denn Dankbarkeit ist mehr als ein Gefühl – sie ist ein Samen, den wir in uns tragen. Und wenn wir ihn nähren, wird er zu einer Blume, die unser Leben und das der Menschen um uns herum in voller Pracht erstrahlen lässt.

Ob Essay, Kurzgeschichte oder Fabel; eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zeigt uns, wie ihr das Thema „Respektvolles Miteinander“ interpretiert und welche Botschaften

ihr teilen möchte.

Es gibt nicht nur Preise zu gewinnen, sondern auch die Möglichkeit, eure Werke zu veröffentlichen. Teilt eure Gedanken mit uns und der Welt, denn Veränderung beginnt oft mit einem Wort.

Weitere Informationen unter: <https://www.wertvolleschulen.de/schreibwettbewerb-2025/>

A.E. JOHANN-PREIS 2026 - VON FENSTER ZU FENSTER – REISEN UND SCHREIBEN

s.a. Flyer im Anhang!

VON FENSTER ZU FENSTER

Länder, Menschen & Kulturen

... kennen und verstehen lernen, andere Sprachen sprechen, neue Freunde finden, Abenteuer bestehen, das Heimweh bezwingen – all das und noch viel mehr ist Reisen.

Reisen lässt uns klüger, selbstsicherer, weltoffener und vorurteilsfreier werden. Aber vor allem macht Reisen einen Riesenspaß.

Wie wertvoll die eigentlich selbstverständliche Freiheit ist, über Ländergrenzen hinweg und auf andere Kontinente fahren und fliegen zu können, begreifen wir erst so richtig, wenn sie uns genommen wird. Die Corona-Pandemie hat die Reisefreiheit vorübergehend schmerzlich eingeschränkt, aber unsere Erinnerungen an all unsere früheren Reiseerlebnisse konnte sie uns nicht rauben.

Gut, wenn wir all das, was wir auf Reisen erlebt haben, aufgeschrieben und mit Fotos oder Videos festgehalten haben. Dann bleibt uns die Erinnerung lange erhalten und verblasst nicht so leicht. So können wir unsere Touren und Trips auch nach Jahren noch so nachvollziehen, als wären wir gestern erst nach Hause gekommen. Und wenn wir später selbst Kinder haben, können wir ihnen unsere spannenden Abenteuer aus der Jugendzeit vorlesen.

Klar, das Schreiben und auch das Sortieren der Fotos macht etwas Arbeit. Aber diese Arbeit wird, wenn sie gut ist, auch belohnt – mit dem A. E. JOHANN-PREIS, der alle drei Jahre ausgeschrieben wird. Die Gewinner erhalten ein schönes Taschengeld für ihre Reisekasse.

*Wo die Erde am schönsten ist:
Überall, wo Frieden herrscht und Freiheit!*
A. E. Johann

Teilnahmebedingungen

Was darf eingereicht werden?

- Texte*
- Mit Bildern oder Zeichnungen illustrierte Texte*
- Reisetagebücher*

* in deutscher Sprache

Die Reisegeschichten müssen auf eigenen, wahren Erlebnissen beruhen und dürfen maximal 12 Seiten (Schrift Arial, Größe 12 pt.) umfassen.

Wann ist Einsendeschluss?
31. März 2026

Wohin werden die Beiträge geschickt?
Bitte per E-Mail (nur PDF- oder DOC-Dateien) an
A.E.Johann-Gesellschaft@web.de
oder per Post an:
A. E. Johann-Gesellschaft
A. E. Johann-Weg 1
34593 Knüllwald

Alle Wettbewerbsbeiträge müssen mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum gekennzeichnet sein.

Was gibt es zu gewinnen?

Der A. E. Johann-Preis wird in 3 Altersgruppen verliehen:

Altersgruppe A (12 bis 15 Jahre)

1. Preis	250,- Euro
2. Preis	150,- Euro
3. Preis	100,- Euro

Altersgruppe B (16 bis 20 Jahre)

1. Preis	300,- Euro
2. Preis	200,- Euro
3. Preis	150,- Euro

Altersgruppe C (21 bis 25 Jahre)

1. Preis	400,- Euro
2. Preis	300,- Euro
3. Preis	200,- Euro

Die besten Beiträge aus jeder Altersgruppe werden in einem Buch veröffentlicht (längere Beiträge auszugsweise).

Wer bewertet die Beiträge?

Eine vom Netzwerk (siehe Rückseite) berufene Jury wird die Beiträge sichten, bewerten und prämiieren.

Die Preisträger

werden bis zum 31. August 2026 schriftlich informiert.

Die Preisverleihung

findet am 10. Oktober 2026 in Oerrel bei Hankensbüttel (südliche Lüneburger Heide) statt. Hier hat A. E. Johann von 1978 bis 1996 gewohnt.

Die Preisträger 2022 mit dem Vorsitzenden der A. E. Johann-Gesellschaft, Rudi Zülch (rechts), und Vertreterinnen und Vertretern des Preis ausrichtenden Netzwerks.
Foto: Burkhard Ohse

Gestaltung: Calluna - www.calluna-verlag.de

Überblick zu verschiedenen literarischen Ausschreibungen/Wettbewerbe für das Jahr 2025
Im Internet abrufbar unter: <https://kreativ-schreiben-lernen.de/wettbewerbe-preise-etc/>

THEATER/DS/TANZ

43. FRANKFURTER SCHULTHEATERTAGE VOM 2. BIS 6. JUNI 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ihr arbeitet mit eurer Spielgruppe an einem Stück? Mit jüngeren oder älteren Schülerinnen und Schülern? Mit oder ohne Textvorlage? Ihr wollt euch während des Entwicklungsprozesses anregen lassen? Ihr interessiert euch für die Arbeit anderer Spielgruppen?

– Die Frankfurter Schultheatertage bieten euch die Möglichkeit, euch mit anderen Spielleitungen zu vernetzen und über Spiel- und Gestaltungsimpulse, Themen, Vorgehensweisen und Ideen auszutauschen.

Vom **2. bis 6. Juni 2025** zeigen wir im Gallus Theater einer breiten Öffentlichkeit die Vielfalt der Frankfurter Schultheatergruppen und verleihen damit unserer Forderung Nachdruck, dem Theaterspiel und dem Fach DS in der Schule mehr Zeit und Raum zu geben. Theater for future: Um auf die großen Herausforderungen, die uns in Zukunft erwarten, reagieren zu können, brauchen wir in unseren Schulen ein anderes Miteinander und ein anderes Lernen! Seid ihr dabei?

Anmeldung unter: <https://schultheater.de/theaterpaedagogik/fstt/anmeldung-frankfurter-schultheatertage-2024/>

HESSISCHES SCHULTHEATERTREFFEN 2025

Sechs Theatergruppen, Workshops, Nachbesprechungen, ein Förderpreis und viele theaterbegeisterte Menschen, das ist das Hessische Schultheatertreffen – vom **26. bis 28. Juni 2025** in Frankfurt.

Schülerinnen und Schüler und Spielleiterinnen und Spielleiter aller Schulformen und Jahrgangsstufen kommen aus ganz Hessen zusammen, um gemeinsam das Theater zu feiern. Das HSTT ist ein Abenteuer, das man auf keinen Fall verpassen sollte!

SCHULTHEATER DER LÄNDER

Unter dem Motto **schultheater.vielfalt** findet der Bundeswettbewerb Schultheater der Länder 2025 vom 27. September bis zum 02. Oktober 2025 in Braunschweig und Wolfenbüttel statt. Besonders am Lernort Schule zeigt sich die Diversität unserer Gesellschaft. Gleichzeitig verschiebt sich der politische Diskurs weiter nach rechts.

Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen oder Theater an ihrer Schule unterstützen (s.u.). Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler*innen aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen.

Gruppen können sich auch um einen von zwei besonderen Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von

Film, Bild und Text zu dokumentieren („Doku-Team“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden („Technik-Team“). Die Organisator:innen des HSTT beraten und unterstützen interessierte Spielleitungen gerne bei der Bewerbung.

Weitere Infos unter: <https://sdl2025.schul.theater/>

FLUX- NEUES GASTSPIELPROGRAMM

Das aktuelle Gastspielprogramm 2024-2026 mit allen Informationen und Planungshilfen finden Sie hier zum Download: https://flux-hessen.de/wp-content/uploads/2024/08/FLUX_Programm_2024_SCREEN.pdf

sowie eine Übersicht mit Videotrailern zu den Gastspielen von der 1. bis zur 12. Klasse auf: <http://flux-hessen.de/gastspiele/>

Unsere Stücke sind aufgrund ihrer Themen und ästhetischen Mittel für verschiedene Altersgruppen geeignet. Orientieren Sie sich gern an unseren Empfehlungen oder lassen Sie sich im Gespräch beraten.

Kontakt: info@flux-hessen.de | Tel. 069 4699 4935, 0175 207 5533
www.flux-hessen.de

THEATER FÜR ALLE! NEUE SCHULEN GESUCHT!

Zum kommenden Schuljahr werden fünf neue TfA-Schulen in das Programm aufgenommen. Die Ausschreibung ist im Amtsblatt (März) erschienen.

https://kultur.bildung.hessen.de/theater/block_1496417285_45.html



NEUE LINKS

<https://eas-music.org/eudamus-2025/> Homepage des European Day of Music

<https://www.bmu-musik.de/wettbewerb-schulorchester-staerken> Bundesverband Musikunterricht

<https://www.kulturellebildung-nrw.de/publikationen/hoerbar/> Praxisimpulse von Theaterschaffenden > sehr empfehlenswert!